

NEWSLETTER



Ski-Club Willingen e.V.

Willkommen beim Ski-Club Willingen e.V.

Neu gestaltete Homepage www.weltcup-willingen.de lädt dazu ein, den Verein und sein vielfältiges Angebot kennenzulernen.

Seite 2

Jede Stimme zählt:

WLZ/HNA-Sportlerwahl 2019 des Ski-Club Willingen

Seite 4

Immer wieder gern genommen

Weltcup-Tickets zum Weihnachtsfest

Seite 6

Vor Springen Nummer 49 und 50

in 25 Jahren

Seite 8

Tarek Al-Wazir

Schirmherr in Willingen

Seite 11

Am 9.2.2020 an der Mühlenkopfschanze

Zum zehnten Mal – „Jubiläums-Feuerwehr-Sonntag“ beim FIS Skisprung Weltcup

Seite 12

Neues Duo am Mühlenkopf –

Willinger Kamprichter im Einsatz

Seite 14

30 Skisprungschanzen der Welt –

spektakulärer Bildband als Weihnachtsgeschenk

Seite 15

Nikolauslauf des SCW

am 6. Dezember im „Upland-Stadion“

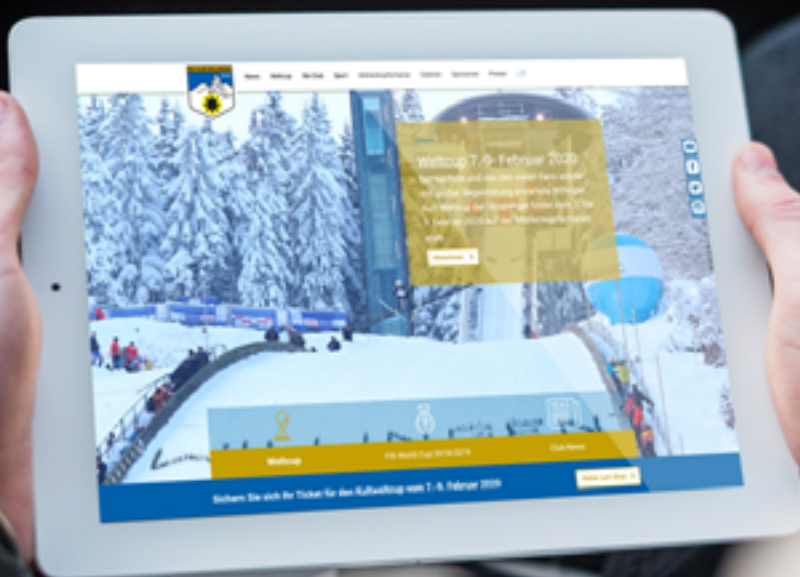
Seite 17

Weltcup!

**FIS Skisprung-Weltcup
in Willingen rückt näher**

Vom 7.-9. Februar 2020
sind die weltbesten
„Adler“ zu Gast

Seite 10



Neu gestaltete Homepage des Ski-Club Willingen e.V.

Willkommen beim **Ski-Club Willingen e.V.**

Neu gestaltete Homepage **www.weltcup-willingen.de** lädt dazu ein, den Verein und sein vielfältiges Angebot kennenzulernen.

.....

Der Ski-Club Willingen e.V. hat als einer der größten Vereine in der Region schon vor langer Zeit die Bedeutung der sozialen Medien für seine Arbeit und vielfältigen Aktivitäten erkannt und seine Homepage www.weltcup-willingen.de immer wieder auf den neuesten Stand der Entwicklung gebracht. Sie wurde außerdem optimiert für die Darstellung auf

Smartphones und Tablets. Das Motto heißt schon lange nicht mehr nur „Schneller, höher, weiter“ oder „Frisch, fromm, fröhlich, frei“ – nein, längst haben Internet, Facebook, Twitter, Instagram und YouTube Einzug gehalten. Sie informieren, ob im Winter oder Sommer, die über 1.100 Vereinsmitglieder, die vielen „Free Willis“ ebenso wie die vielen Fans,



über alle Aktivitäten, sportliche Veranstaltungen, Termine sowie die vielen Erfolge der heimischen Sportler um „Upland-Adler“ Stephan Leyhe.

Die Homepage des Ski-Club Willingene.V. – modern gestaltet in den Vereinsfarben blau-weiß-(gold)gelb –, in Wort, Bild und Ton immer aktuell, wurde gerade wieder einmal von der INFOSERVE GmbH, einem saarländischen IT-Unternehmen aus Saarbrücken mit Schwerpunkt IT-Sicherheit und professionellem IT-Betrieb auch optisch generalüberholt. Natürlich im Vorfeld des Kult-Weltcups „Willingen/5“ vom 5. bis 7. Januar 2020 auf der Mühlenkopfschanze schon ganz ausgerichtet auf die 49. und 50. Weltcup-Springen in 25 Jahren seit 1995, die beide an dem genannten Wochenende stattfinden und auf das zusätzliche Jubiläum „10 Jahre Feuerwehr-Sonntag“.

Und seit vielen Jahren läuft auch weiterhin der Kartenvorverkauf für das Weltcup-Spektakel nicht nur über die Hotline +49 56 32 - 960-0, sondern in erster Linie online über den Ticketshop im Internet schnell und problemlos. Der Ansturm beim Vorverkauf hält weiter an und verspricht auch ein gutes Weihnachtsgeschäft, nachdem der Frühbucherrabatt abgelaufen ist.

„News“, „Weltcup“, „Ski-Club“, „Sport“, „Mühlenkopfschanze“, „Galerien“, „Sponsoren“, „Newsletter“, „Presse“, „Wetter“ sind nur einige der wichtigsten Rubriken, darüber hinaus findet der Nutzer auch alles Wissenswerte über den Verein wie die Weltcup-, Club-oder Schanzennews, den Shop, die Veranstaltungen, den Vorstand, die Ehrenmitglieder, die Athleten, das Internat, das Café Aufwind und vieles andere mehr. Ein attraktives Angebot, das sicherlich wieder und weiterhin auf großes Interesse stoßen wird. Einmal mehr zeigt der Ski-Club Willingen, dass er in seiner über 100-jährigen Geschichte immer auf der Höhe der Zeit gewesen ist. ■



Besuchen Sie uns unter: www.weltcup-willingen.de

i Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage

 **Website:** www.weltcup-willingen.de

Folgen Sie uns

 **YouTube:** www.youtube.com

 **Facebook:** www.facebook.com/SCWillingen

 **Instagram:** www.instagram.com/sc_willingen

 **Twitter:** www.twitter.com/scwillingen



Stephan Leyhe bei der 4-Schanzentournee

Jede Stimme zählt: WLZ/HNA-Sportlerwahl 2019

WLZ und HNA wählen auch in diesem Jahr wieder die „Sportler des Jahres“ im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Natürlich stehen auch die Aushängeschilder des Ski-Clubs Willingen, die

Skispringer Stephan Leyhe und Michelle Göbel, sowie die Biathleten Marie Zeuschel und Sven Lohschmidt zur Wahl. Auch Fußballer Florian Heine hat es auf den Stimmzettel geschafft.

Zur Abstimmung

 **Website:** <https://www.wlz-online.de/landkreis/26-aktive-sechs-team-fuenf-ehrenamtlichestehen-zur-wahl-13241339.html>



Wer steht zur Wahl?

26 Aktive, sechs Mannschaften und fünf Kandidaten für den besonderen Preis. Die Nominierten sind von den Sportredaktionen beider Zeitungen anhand ihrer Leistungen in diesem Jahr benannt worden. Die Kandidaten für den besonderen Preis haben sich über Jahre ehrenamtlich ins Zeug gelegt, für ihren Verein oder ihren Verband.

Warum zwei Kategorien bei den Aktiven?

Die Unterscheidung zwischen Profi- und Amateurbereich treffen wir zum zweiten Mal. Die Trennung wird grob markiert durch die Möglichkeit, seinen Sport zumindest in Teilzeit professionell auszuüben. Ums Geldverdienengeht es dabei nur bedingt, und auch deshalb gilt: Die Grenzen zum Amateur sind fließend. Leiten lassen haben wir uns vom Gedanken, dass es problematisch ist, Leistungen Marke Weltklasse oder von internationalem Rang mit denen leistungsorientierter Hobbysportler in direkte Konkurrenz zu setzen.

Was ist anders als im Vorjahr?

Die Abstimmung dauert länger als bisher (bis zum 4. Januar), und die Sieger werden wir erst am 4. Februar 2020 bekannt geben, und zwar beim vierten „Sport vereint“, der gemeinsamen Sportlerehrung beider Zeitungen sowie des Land- und des Sportkreises Waldeck-Frankenberg. Sie findet in der K1-Hütte in Willingen statt.

Wie kann gewählt werden?

Entweder mithilfe des Coupons, der in der WLZ regelmäßig abgedruckt wird, oder ganz einfach online.

Und was kann man gewinnen?

Ein Gutschein im Wert von 1500 Euro als Hauptpreis der Reisewelt Schreiber ist seit Jahren sozusagen attraktiver Standard. Er wird ausgelost, wie alle 30 Preise, und im Lostopf landen die Stimmen aller, die rechtmäßig abgestimmt haben, egal auf welchem Wege. Im Angebot sind auch wieder ein Gutschein von Göbel Hotels über einen Kurzurlaub

für zwei Personen, ein 500-Euro-Gutschein für den Viessmann-Selection-Shop, ein 300-Euro-Gutschein von Intersport Ketschau, Gutscheine für eine Segwaytour, VIP-Karten für das Willinger Weltcup-Ski-springen vom 7. bis 9. Februar kommenden Jahres und für ein Bundesliga-Heimspiel der Bad Wildunger Vipers. ■



Michelle Göbel



Marie Zeuschel



Sven Lohschmidt



Mühlenkopfschanze

© Ski-Club Willingen e.V.

Immer wieder gern genommen

Weltcup-Tickets zum Weihnachtsfest

Ein großartiges Weihnachtsgeschenk für die Lieben in der Familie oder aber für gute Freundinnen und Freunde sind Jahr für Jahr die begehrten Weltcup-Tickets für die internationale Wintersportveranstaltung auf der Willinger Mühlenkopfschanze, der größten Großschanze der Welt. Zum Weltcup 2020 gibt es dort gleich zwei Jubiläen zu feiern: Denn seine Weltcup-Premiere feierte der Ski-Club Willingen vor einem Vierteljahrhundert im Jahre 1995, als die weltbesten „Adler“ erstmals zu Gast waren im waldeckischen Upland. 25 Jahre ist das nunmehr her. Der Einzel-Weltcup am Sonntag, 9. Februar 2020 wird zudem die 50. Weltcup-Veranstaltung am Mühlenkopf sein. Zuvor gibt es am Samstag, 8. Februar 2020 einen weiteren Einzel-Weltcup mit Ryoyu Kobayashi, Kamil Stoch, Markus Eisenbichler und Co. Und auch die Quali-

fikation am Freitag, 7. Februar 2020 mit großer Eröffnungsfeier, Live Music-Act der NRW Lokalradios und gigantischem Höhenfeuerwerk zählt wie die Einzel-Weltcups für die Gesamtwertung von Willingen/5 mit einem Extra-Preisgeld von 25.000 Euro für den Champion.

Egal, für welchen Tag Tickets unter dem Weihnachtsbaum liegen werden, die Freude wird groß sein, beim Jubiläums-Weltcup-Wochenende des SC Willingen live dabei sein zu können. Denn auch das Willinger Rahmenprogramm mit Live-Musik im großen Festzelt im Auslauf des Weltcup-Stadions ist einzigartig. Der Weltcup in Willingen ist für Tausende von Fans Kult, da dürfen die Augen ruhig auch schon mit ganz viel Vorfreude am Heiligabend strahlen, wenn die Tickets die glücklich Beschenkten erreichen.



Auch Geburtstagskinder dürften große Augen machen, wenn sie als Geschenk Weltcup-Tickets für Willingen 2020 in den Händen halten. Bestellungen sind möglich über weltcup-willingen.de oder die Ticket-Hotline des Ski-Club Willingen unter +49 56 32 - 960-0. Auch ein Abstecher an die Mühlenkopfschanze in der Adventszeit lohnt sich, um zu den Öffnungszeiten der SCW-Vereinsgeschäftsstelle Weltcup-Tickets persönlich vor Ort zu ordern und vielleicht noch das Weltcup-Maskottchen „Willi“ aus dem Fan-Shop des SC Willingen oder ein anderes Weltcup- oder Ski-Club-Präsent dazu zu packen. ■

i Kontaktinformation:

☎ Telefon: +49 56 32 – 960-0

@ Mail: info@weltcup-willingen.de

🌐 Website: www.weltcup-willingen.de

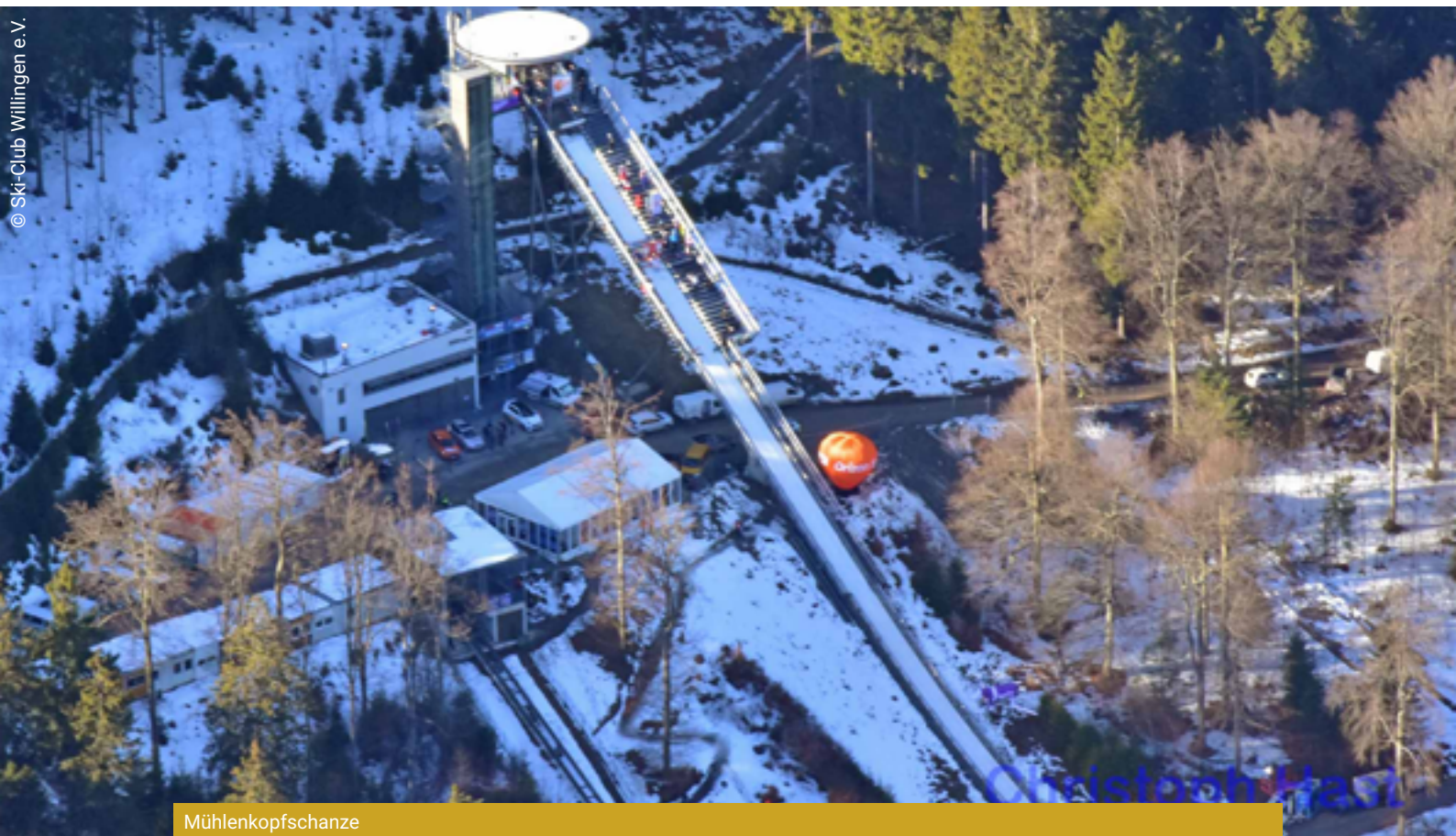
✉ Anschrift: Ski-Club Willingen e.V.,
Zur Mühlenkopfschanze 1,
34508 Willingen



FIS Skisprung Weltcup
WILLINGEN
07.-09. Februar 2020



© Ski-Club Willingen e.V.



Mühlenkopfschanze

Vor Springen Nummer 49 und 50 in 25 Jahren

3 Mal stand Olympiasieger Kamil Stoch (Polen) nach den Einzelspringen auf der Mühlenkopfschanze schon ganz oben auf dem Treppchen. Damit ist er gemeinsam mit Noriaki Kasai Rekordhalter. Beide gewannen in Willingen auch schon mit ihrem Team, Stoch auch die Premiere von „Willingen Five“ 2018.

6 DSV-Adler standen mit Sven Hannawald (2002 und 2003), Severin Freund (2011 und 2015), Andreas Wellinger (2017) und Karl Geiger (2019) beim Willinger Weltcup als Sieger auf dem Podest. Dazu kamen drei deutsche Siege in den Teamwettbewerben (2005, 2010, 2016).

7 Einzelsiege haben die österreichischen „Adler“ seit Beginn der Weltcupspringen in Willingen im Jahr 1995 errungen: Schlierenzauer (2010 und 2009), Kofler (2006), Widhölzl (2 x 2000), Höllwarth (1997) und Goldberger (1995). Damit sind sie die erfolgreichste Nation vor Deutschland, Polen, Norwegen und Japan mit je vier Siegen.

17 Team-Weltcups fanden bisher im Waldecker Upland statt. Österreich (4), Deutschland und Norwegen (je 3), Polen, Finnland und Slowenien (je 2) sowie Japan trugen sich dabei in die Siegerliste am Mühlenkopf ein.



21 DSV-Adler haben bisher in Willingen auf dem Weltcup-Treppchen gestanden. Spitzenreiter sind Severin Freund (11), Martin Schmitt (8), Richard Freitag (7), Michael Uhrmann (6) sowie Dieter Thoma, Sven Hannawald, Michael Neumayer und Andreas Wellinger (je 4).

25 Jahre Weltcup in Willingen, die weltbesten Adler reisen im Februar 2020 zum 23. Mal ins Waldecker Upland an. Seit der Premiere 1995 war Willingen nur 1996 und 1998 nicht im Veranstaltungskalender der FIS vertreten, dafür mehrere Male sogar mit drei Springen pro Winter.

30 Kameras setzt das DSV-TV zum Weltcup-Jubiläum in Willingen ein. Rudi Tusch kündigte bei der Vorbesichtigung eine HDS-Seilkamera mit spektakulären Bildern in der ARD an. Moderator Matthias Opdenhövel, Experte Dieter Thoma und Reporter Tom Bartels sind für das Erste wieder im Einsatz. Bei Eurosport kommentieren Matze Bielek und Sven Hannawald. Auch der ORF wird wieder live im Upland vertreten sein.

48 Weltcup-Konkurrenzen sind seit 1995 insgesamt im Strycktal ausgetragen worden. Österreich (11 Siege) führt die Erfolgsreihe vor Deutschland (9) und Norwegen (8) an, dahinter folgen Japan und Polen (je 6), Finnland (5) sowie Slowenien (3) an. Die Nummer 49 und 50 stehen vom 7. bis 9. Februar auf dem Programm.

79 Podestplätze haben die DSV-Adler seit 1995 auf der größten Großschanze der Welt in Einzel- und Teamwettbewerben errungen.

152 Meter sind Jurij Tepas (Slowenien, 2014) und Janne Ahonen (Finnland, 2005) am Mühlenkopf gesprungen. Mit diesen Leistungen halten sie den Schanzenrekord.

328,2 Punkte bedeuteten 2003 beim zweiten Sieg von Sven Hannawald in Willingen neuen Weltrekord. RTL übertrug zu dieser Zeit den „Weltcup-Wahnsinn“ mit Rekordquoten bis zu 8 Millionen Zuschauern und fast 80.000 Skisprung-Fans waren am Wochenende im Strycktal.



Partystimmung bei Skisprung-Weltcup

1.479 Free Willis – so heißen die Helfer des Kult-Weltcups – sind erforderlich, um eine solche Veranstaltung ehrenamtlich auf die Beine zu stellen.

5.926 Gramm wiegt der gläserne Pokal, der speziell für den neuen Wettbewerb „Willingen Five“ bei Joska in Bodnmais entworfen wurde.

25.000 Euro Extra-Preisgeld winken dem Gesamtsieger von „Willingen Five“ nach den fünf Wertungsspringen von Freitag bis Sonntag. Ein eigenes Leader-Trikot weist jeweils den Führenden in dieser Wertung aus.

45.000 Kilometer legen die 45 Helfer des Fahrdienstes jeweils während des Weltcups zurück. Sie sind mit 38 Fahrzeugen unterwegs, um unter anderem Athleten und Offizielle vom Flughafen abzuholen und den Pendelverkehr zwischen Pressezentrum und Schanze sicherzustellen.

56.800 Zuschauer waren im Februar bei „Willingen/5“ und dem aus Titisee-Neustadt nachgeholten Teamspringen an der größten Großschanze der Welt und sorgten für ein neues Highlight bei der Kultveranstaltung in Nordhessen. ■

FIS Skisprung Weltcup in Willingen rückt näher

Vom 7.-9. Februar 2020 sind die weltbesten „Adler“ zu Gast

Der Countdown für den FIS Skisprung Weltcup in Willingen läuft. Noch gut zwei Monate sind es, bis die weltbesten „Adler“ wieder über den Schanzentisch der Mühlenkopfschanze segeln, um auf der Großschanze Top-Weiten zu erzielen. Noch ist die Arena im idyllischen Strycktal grün, aber Schanzenchef Andi Rohn und sein fleißiges Team aus zahlreichen „Free Willis“ warten nur darauf, bis die Temperaturen unter den Gefrierpunkt fallen. Bei minus zwei bis drei Grad unter null (oder gern auch deutlich kälter) geht das Spektakel los. Dann produzieren die Schneekanonen des SC Willingen das „weiße Gold“, das zum Belegen der Schanze benötigt wird. Und wenn Frau Holle zusätzlich Schnee liefern kann, hat beim SC Willingen auch keiner etwas dagegen. Auch logistisch laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. „Alles muss genau geplant werden, damit eins nach dem anderen umgesetzt wird“, sagt Ski-Club-Präsident und OKChef Jürgen Hensel. So werden jedes Jahr unter anderem Sitzplatztribünen aufgebaut, das große Festzelt für 3.000 Gäste muss in mühsamer Handarbeit hingestellt werden, der Einkauf der Getränke und Speisen wird geplant, zudem gibt es Tag für Tag für die SCW-Verantwortlichen viele Mails zu beantworten bzw. Anrufe der Offiziellen des Internationalen Skiverbandes (FIS) und des Deutschen Skiverbandes (DSV) sowie der zahlreichen Medienvertreter entgegenzunehmen, die sich bereits seit Wochen für den Kult-Weltcup akkreditieren können.

Es geht dabei sehr international zu, wenn sich Weltcup-Gäste aus Polen, Norwegen, Japan, Russland, Österreich und vielen weiteren Ländern melden. Der Ticket-Verkauf für den Weltcup 2020 vom 7.-9. Februar läuft auf Hochtouren. „Wir haben ähnlich wie im Vorjahr schon vor dem Saisonstart unglaublich



Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

viele Karten verkauft, das freut uns sehr, denn es ist eine Bestätigung unserer Arbeit“, so Hensel. Und eines weiß der Weltcup-Chef ganz genau: Auf die vielen „Free Willis“, wie die ehrenamtlichen Helfer des Ski-Clubs sich selbst gern nennen, kann er sich auch diesmal wieder zu 100 Prozent verlassen. Mehr als 1.450 „Free Willis“ packen mit an, speziell unmittelbar vor

der Weltcup-Woche im Februar wird es wieder ein buntes Treiben im Stadion am Mühlenkopf geben, wenn die fleißigen Hände in ihren orangen VIESSMANN-Helferjacken kräftig für den Feinschliff anpacken. Es macht einfach Spaß, ein Teil dieser großen Weltcup-Familie zu sein, die es nunmehr bereits seit 25 Jahren gibt. 1995 fand der erste Weltcup im waldeckischen Upland statt, die Einzel-Veranstaltung am 9. Februar 2020 wird der 50. Weltcup des SC Willingen sein. Kinder, wie die Zeit vergeht... ■

Tarek Al-Wazir

Schirmherr in Willingen

Hessens Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Tarek Al-Wazir (48), ist erstmals Schirmherr beim Kult-Weltcup vom 7. bis 9. Februar 2020 auf der Mühlenkopfschanze in Willingen. In seinem Grußwort für „Willingen/5“ mit der kompletten Weltelite im Skispringen inklusive Lokalmatador Stephan Leyhe auf der größten Großschanze der Welt verweist der Grünen-Politiker auf die Bedeutung der sportlichen Großveranstaltung nicht nur für Willingen, sondern für die gesamte Region sowie den Werbeeffect für den Tourismus und für die Wirtschaft im gesamten Hessenland. Der Stellvertreter des Ministerpräsidenten Volker Bouffier (CDU) lobt auch die Bemühungen um die Nachhaltigkeit bei einer der größten und beliebtesten Sportveranstaltungen in ganz Hessen.

Der Politiker von Bündnis 90/Die Grünen setzt damit eine lange Tradition hessischer Mandatsträger und Spitzenpolitiker als Schirmherr an der Mühlenkopfschanze fort. Er unterstreicht damit gleichzeitig die Wertschätzung des Landes Hessen und seiner Gremien für das Sportspektakel in Nordhessen, das nur durch das Engagement von rund 1.400 freiwilligen Helfern („Free Willis“) möglich ist, wie auch Al-Wazir erneut herausstellt. Auch die vielfältigen Aktivitäten und Anstrengungen des Ski-Clubs Willingen in Sachen Nachwuchsförderung im Wintersport werden durch die Übernahme der Schirmherrschaft immer wieder gewürdigt, da die Einnahmen aus der Großveranstaltung in den Erhalt der Wettkampf- und Trainingsanlagen investiert und die jungen, vielversprechenden Talente im Skispringen, Langlauf oder Biathlon damit entsprechend gefördert werden können.

Neben den Ministerpräsidenten Hans Eichel (SPD) oder Volker Bouffier, Bundesminister Manfred Kanther (CDU) oder den jeweiligen nordhessischen

Hessens Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen



© Ski-Club Willingen e.V.

Tarek Al-Wazir

Regierungspräsidenten, darunter auch der kürzlich ermordete Walter Lübcke, in dem der Ski-Club und der Weltcup einen großen Förderer und Unterstützer hatte, waren auch schon namhafte Sportfunktionäre wie Dr. Thomas Bach, Alfons Hörmann, Fritz Wagnerberger, Helmut Weinbuch oder zuletzt Thomas Pfüller als Schirmherr beim Kultweltcup aktiv. Ebenso auch Landrat Reinhard Kubat und zahlreiche Minister aus dem hessischen Kabinett nahezu aller Parteien, wie der mit dem Ski-Club Willingen gut vernetzte amtierende Sportminister Peter Beuth (CDU). ■



Am **9. Februar 2020** an der Willinger Mühlenkopfschanze

Zum zehnten Mal – **„Jubiläums-Feuerwehr-Sonntag“**
beim FIS Skisprung Weltcup

.....

Auf eine langjährige erfolgreiche Kooperation mit dem Ski-Club Willingen können die Freiwilligen Feuerwehren aus Hessen und Nordrhein-Westfalen zurückblicken. Anlässlich des Viessmann FIS Skisprung Weltcups auf der Willinger Mühlenkopfschanze vom 7. bis 9. Februar 2020 wird es den beliebten „Feuerwehr-Sonntag“ zum zehnten Mal in Folge geben. Die schöne Idee hat sich also längst zu einem erfolgreichen Dauerbrenner entwickelt. Dabei wird für die Feuerwehren in guter Tradition ein „Feuerwehr-Block“ im Weltcup-Stadion an der Mühlenkopfschanze reserviert, in dem die Kameradinnen und Kameraden in Dienstkleidung die herausragende internationale Wintersportveranstaltung mit den besten „Adlern“ der Welt verfolgen können. Die jahrelange gute Zusammenarbeit wurde durch Dr.

Christoph Weltecke, Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, sowie Ski-Club-Präsident und Weltcup OK-Chef Jürgen Hensel gemeinsam mit Feuerwehr- und Ski-Club-Vertretern im Feuerwehrhaus Willingen untermauert.

„Der Weltcup an der Mühlenkopfschanze in Willingen ist eine fantastische Veranstaltung und für die Kameradinnen und Kameraden am Weltcup-Feuerwehr-Sonntag fast schon wie ein zweites Zuhause“, so Dr. Weltecke. „Die Top-Veranstaltung findet bei uns nach wie vor großen Anklang, so, dass wir uns auf das Jubiläum mit der zehnten Auflage sehr freuen.“ Dem stimmt Hensel vollumfänglich zu: „Hier ist durch die gewachsene Kooperation mittlerweile eine echte Freundschaft zwischen



den Feuerwehren und dem Ski-Club entstanden, die vielen Feuerwehrleute in ihren Uniformen gehören einfach dazu, es ist ganz große Klasse, dass diese erfolgreiche Kooperation nun mittlerweile so viele Jahre Bestand hat“, sagt der Chef des Kult-Weltcups auf der größten Großschanze der Welt im Sauerland. Beim letzten Weltcup seien wieder mehr als 3.000 Feuerwehr-Skisprungfans dabei gewesen. „Die Anziehungskraft ist ungebrochen, aus allen Himmelsrichtungen reisen die Kameradinnen und Kameraden nach Willingen“, bilanziert Dr. Weltecke. Neben Hessen und Nordrhein-Westfalen beteiligten sich in den vergangenen Jahren auch immer wieder Feuerwehren anderer Landesverbände unter anderem aus Niedersachsen, Thüringen oder Bayern. Die erfolgreiche Aktion steht also allen offen.

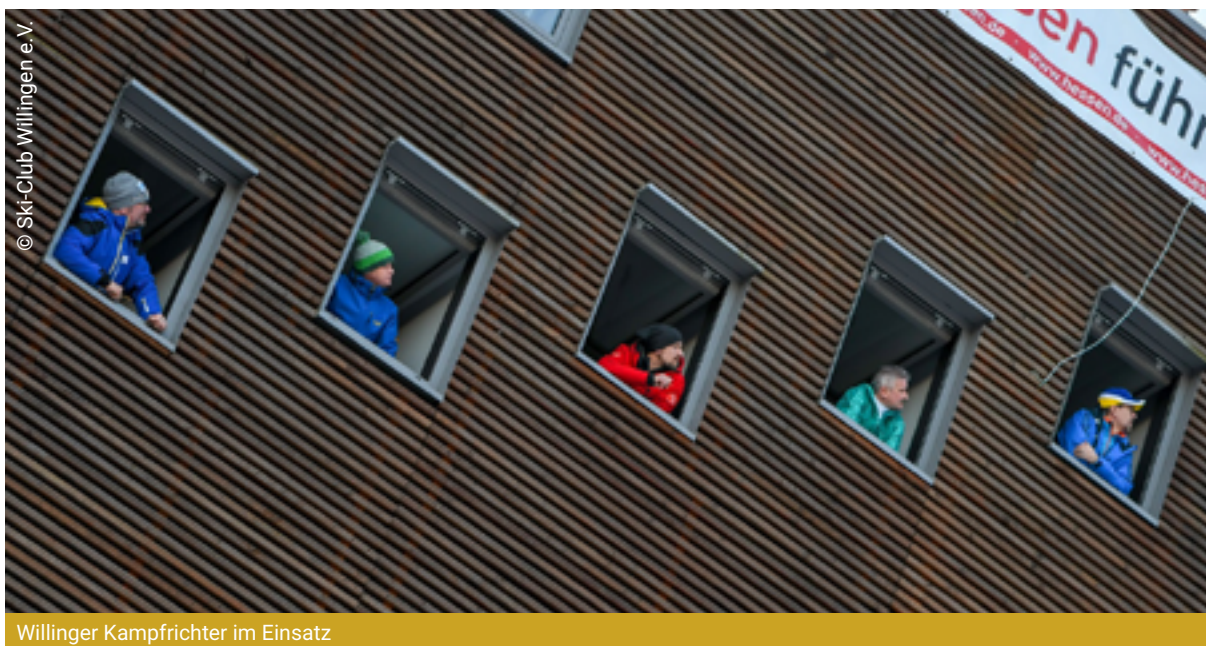
Beim FIS Skisprung Weltcup vom 7. bis 9. Februar 2020 wird es wieder die „Willingen Five“-Wertung geben. Bei der Premiere 2018 hatte Polens Skisprung-Hero Kamil Stoch in überragender Manier die Nase vorn, und 2019 sicherte sich der Überflieger aus Japan Ryōyū Kobayashi das Preisgeld für den Gesamtsieg. Am Weltcup-Wochenende von Freitag bis Sonntag zählen alle fünf Wertungsprünge von der Qualifikation bis zum großen Finale. Der Gesamtsieger von „Willingen Five“ erhält ein Extra-Preisgeld von 25.000 Euro, das neben den Weltcup-Preisgeldern für die Qualifikation und die beiden Einzel-Weltcups in Willingen ausbezahlt wird. Eines ist jetzt schon klar: Die vielen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die am Sonntag, 9. Februar 2020 ins Weltcup-Stadion am Mühlenkopf kommen, werden bei der Siegerehrung die Krönung des Gesamtsiegers live vor Ort erleben können und somit hautnah dran sein. Für eine Feuerwehr wird das Erlebnis im wahrsten Sinne des Wortes „hautnah“ werden, denn die Ausrichter verlosen unter allen Teilnehmern ein Erinnerungsfoto mit dem Sieger von „Willingen Five“ im Auslauf der Mühlenkopfschanze. Sicherlich ein besonderes Highlight für alle großen und kleinen Feuerwehrleute. Neben dem „Zehnjährigen“ mit den Feuerwehren feiert der SC Willingen übrigens auch noch Jubiläen: Den FIS Skisprung Weltcup an der Mühlenkopfschanze gibt es seit mittlerweile 25 Jahren, und der Weltcup am „Feuerwehr-Sonntag“ wird das 50. Internationale Springen vor Ort sein.

Für viel Euphorie sorgen die Erfolge von Lokalmatador Stephan Leyhe. Der „Upland-Adler“ vom Ski-Club Willingen, der bei der Vierschanzentournee 2018/2019 den dritten Platz in der Gesamtwertung errang und als amtierender Team-Weltmeister ein fester Bestandteil in der deutschen Nationalmannschaft ist, erhofft sich natürlich in dieser Saison unter dem neuem Bundestrainer Stefan Horngacher den ganz großen Sprung auf das Siegerpodest. In der Heimat haben die Erfolge von Stephan Leyhe wahre Jubelstürme ausgelöst. Die Fan-Gemeinde des sympathischen Vorzeigesportlers ist weitergewachsen. Auch in Reihen der Feuerwehren haben Leyhe bei den Sympathiewerten viele ganz oben auf dem Schirm und werden den SCW-Top-Sportler in Willingen beim Heimspiel entsprechend anfeuern.

Der wichtige Termin für den Weltcup 2020 für die Feuerwehren ist der **26. Januar 2020**. „Bis dahin müssen die Tickets spätestens bestellt sein, am besten natürlich früher“, so Ticket-Managerin Christine Hensel von der SCW-Geschäftsstelle. Der stark reduzierte Preis für die begehrten Weltcup-Tickets beträgt für die Feuerwehren sechs Euro pro Person. Mindestens 12 Personen müssen bei der Sammelbestellung das Feuerwehr-Ticket für den Weltcup-Sonntag ordern. Die Bestellungen der Freiwilligen Feuerwehren und Jugendfeuerwehren erfolgen über ein Formblatt, das über die Feuerwehrverbände erhältlich ist. Die Bestellung wird dann an info@scwillingen.de geschickt, so dass der Ski-Club unter Angabe der IBAN den fälligen Gesamtbetrag vor dem Versenden der Weltcup-Tickets von dem entsprechenden Konto per Lastschrift abbuchen kann. Dem „Run“ auf die Feuerwehr-Tickets für den Weltcup 2020 steht also nichts mehr im Wege. Den Highlight Termin im Upland sollten sich alle Feuerwehr-Kameradinnen und -Kameraden rot im Kalender anstreichen: Zehn Jahre „Weltcup-Feuerwehr-Sonntag“ am 9. Februar 2020. ■

i Der wichtige Termin für den Weltcup 2020 für die Feuerwehren ist der **26. Januar 2020**.
Ticketbestellung an:

@ Mail: info@weltcup-willingen.de



Willinger Kampfrichter im Einsatz

Neues Duo am Mühlenkopf – **Willinger Kampfrichter im Einsatz**

Mit dem Franzosen Franck Salvi als Technischen Delegierten und dem Österreicher Stefan Wolf als TD-Assistent hat der Weltverband FIS für den Kult-Weltcup „Willingen/5“ vom 7. bis 9. Februar 2020 ein Duo eingesetzt, das erstmals gemeinsam an der Mühlenkopfschanze zum Einsatz kommen wird. Auch die fünf Sprungrichter stehen fest: Bob Knoll aus Deutschland, Evgeniy Vashurin aus Russland, Shinya Tanaka aus Kanada, Inge Eriksrød aus Norwegen und Luka Ograjensek aus Slowenien besetzen den Kampfrichterturm an den drei Wettkampftagen mit den Weltcups 49 und 50 seit 1995 im Waldecker Upland.

Auch die Willinger FIS-Kampfrichter sind im kommenden Winter wieder international unterwegs. Angelika Göbel punktet vom 10 bis 12. Januar beim Weltcup in Val di Fiemme, wo Skispringer und Kombinierer an einem Wochenende gemeinsam am Start sind. Olympia-Kampfrichter Erik Stahl-

hut kommt am 15./16. Februar beim Skifliegen am Kulm in Bad Mitterndorf zum Einsatz und amtiert zuvor bereits beim Weltcup der Skispringerinnen am 25./26. Januar im rumänischen Rasnov. Beim Continental Cup der Skispringer am 22./23. Februar in Val di Fiemme ist Volkmar Hirsch als Assistent des finnischen TD Mika Jukkara dabei. Im FIS-Cup kommt der Willinger Rennleiter und Sportwart zusammen mit Markus Stark bereits am 21./22. Dezember in Oberwiesenthal und zusammen mit dem früheren Oberstdorfer Weltklasse-Springer Georg Spät am 25./26. Januar in Breitenberg/Rastbüchl zum Einsatz. ■



30 Skisprungschanzen der Welt – spektakulärer Bildband als Weihnachtsgeschenk

Das Buch „30 Skisprungschanzen der Welt“ von Horst Nilgen ist offiziell im letzten Jahr erschienen.

Gezeigt werden mit spektakulären Bildern und ergänzenden Informationen die aktuellen FIS Weltcup Grand Prix und WM-Schanzen. Dazu die spektakuläre Olympiaanlage von Pyeongchang (KOR), das Wind-Wunder, auf der im vergangenen Winter Andreas Wellinger, Kamil Stoch, Maren Lundby und das Team aus Norwegen zu Gold flogen. Und

natürlich gehört die Willinger Mühlenkopschanze in die Reihe dieser spannendsten Skisprungschanzen der Welt.

Zu den Bildern, die viele bisher nicht bekannte Perspektiven – auch im Sommer – der schönsten und bekanntesten Schanzen der Welt zeigen, findet sich zu jeder Schanze ein Lageplan und weiterführende Informationen. Dazu als weiteres Highlight ein Gesamtlageplan der Heini-Klopfer Skiflug- >



Dr. Walter Hofer und OK-Chef Jürgen Hensel mit dem Buch der Schanzen.

schanze aus Oberstdorf, ein faszinierendes Dokument aus dem ersichtlich wird, wie aufwendig eine Schanze im Detail eigentlich ist. Als Besonderheit ist das neue Buch für Abnehmer größerer Stückzahlen mit einer persönlichen Schutzhülle erhältlich. „Mit einer eigenen Willinger Schutzhülle haben wir unser eigenes Buch, die Willingen Edition, und diese eignet sich ganz hervorragend als hochwertiges Geschenk und wird in unserem Fan-Shop in der Geschäftsstelle des Ski-Club Willingen an der Mühlenkopfschanze verkauft“, so OK-Chef Jürgen Hensel. Das Buch ist in Deutsch und Englisch erhältlich. ■

i Der Bildband ist online bei Berkutschi erhältlich. Die Sonderedition bekommt man an der Mühlenkopfschanze in Willingen:

 **Website:** www.berkutschi.com

Nikolauslauf des SCW am 6. Dezember im „Upland-Stadion“

Nachdem die Premiere 2018 so gut angenommen wurde, findet der traditionelle Nikolauslauf des SC Willingen auch in diesem Jahr im „Upland-Stadion“ statt. Am Freitag, 6. Dezember, treffen sich alle aktiven Kinder und Jugendlichen ab 17.45 Uhr in der Upländer Sportarena. Der Startschuss fällt um 18 Uhr. Auf dem großen Areal zwischen Willingen und Schwalefeld mit einem Naturrasen- und einem Kunstrasenplatz soll eine abwechslungsreiche Laufstrecke vorbereitet werden. Neben den jungen Teilnehmern des Ski-Clubs aus den unterschiedlichen Altersklassen werden auch wieder viele Eltern, Großeltern und Geschwister erwartet, so dass eine große SCW-Familie zusammenkommen wird. Bei vielen älteren Vereinsmitgliedern weckt der Nikolauslauf schöne Erinnerungen an längst vergangene, aber nie vergessene Zeiten. Damals waren sie noch selbst aktiv und beim Nikolauslauf am Start. 109 Jahre hat der SC Willingen mittlerweile auf dem (historischen) Buckel, aber die regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen wie unter anderem die Fuchsjagd oder eben der Nikolauslauf haben von ihrer Anziehungskraft nichts verloren. Neben den sportlichen Aktivitäten geht es natürlich auch um die Geselligkeit. Nach dem Nikolauslauf gibt es ein gemütliches Beisammensein in den Räumlichkeiten am Sportplatz, wo neben einem Abendessen die Siegerehrung und der Besuch des Nikolauses auf dem Programm stehen. Darauf freuen sich die SCW-Kids natürlich ganz besonders, wenn der Mann mit dem roten Mantel und dem weißen Bart im „Upland-Stadion“ erscheinen wird. ■



Nikolauslauf 2018



Ski-Club Willingen e.V.

Zur Mühlenkopfschanze 1
34508 Willingen

Presseteam Ski-Club Willingen e.V.

Friederike Weiler
Jan Pohlmann
Dieter Schütz

Layout

INFOSERVE GmbH

Folgen Sie uns

 www.youtube.com

 www.facebook.com/SCWillingen

 www.instagram.com/sc_willingen

 www.twitter.com/scwillingen

 **Ticket-Hotline:** +49 56 32 – 960-0

 **E-Mail:** info@sc-willingen.de

